# VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEO-AMATEURE

Mitglied: swiss.movie

## Protokoll der 78. Generalversammlung der VZFA

| | |
|---|---|
| Datum: | Dienstag, 15.März 2011 |
| Zeit: | 19.30 – 21.30 Uhr |
| Ort: | Clublokal Rest. WerdGuet, Zunfthaus zur Hard |
| Anwesend: | 26 Mitglieder (absolutes Mehr 14) |
| Entschuldigt: | Serge Grava, Rosmarie und Hermann Lott, Andy Coray, Thomas Kräuchi und Hans Rohrer |

---

**1. Begrüssung**
Der Präsident, Willi Grau, begrüsst die Anwesenden ganz herzlich, besonders unsere Ehrenmitglieder Heini Zwicky und Max Hänsli. Willi Grau stellt fest, dass die Einladung mit Traktandenliste frist- und statutengemäss mit der Clubzeitung zugestellt wurde. Das Protokoll der 77. GV ist auf der Webseite abrufbar und konnte beim Präsident angefordert werden. Von letzterer Möglichkeit wurde kein Gebrauch gemacht.
Eine Änderung der Traktandenliste: Punkt 7 wird vor Punkt 6 vorgezogen.

**2. Wahl der Stimmenzähler**
Nelly Bolleter wird einstimmig gewählt.

**3. Abnahme des Protokolls der 77. GV vom 16. März 2010**
Dieses wird der Erstellerin Annelies Gangl herzlich verdankt und einstimmig genehmigt.
Es wird auch auf unserer Homepage, vzfa.ch. publiziert werden.

**4. Abnahme des Jahresberichtes 2010 des Präsidenten**
Der Jahresbericht wurde allen zugestellt. Auch dieser Bericht ist jetzt auf unserer Homepage, vzfa.ch. ersichtlich. Der Präsident erläutert kurz seinen Bericht. Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht.
Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

**5.1. Abnahme der Jahresrechnung 2010**
Die Jahresrechnung 2010 schliesst mit einem Verlust von CHF 949.17 ab. Der Kassier, Walter Durrer erläutert die Rechnung ausführlich. Unter Verdankung für die grosse und genaue geführte Arbeit von Walter wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.

**5.2 Revisorenbericht**
Die beiden Revisoren, Serge Grava und Max Hänsli, haben die Jahresrechnung geprüft. Die Buchhaltung ist korrekt geführt und die statutarischen Vorschriften wurden eingehalten. Der Revisorenbericht wird von Max Hänsli verlesen. Unter Verdankung wird dieser einstimmig genehmigt. Den Revisoren wird für ihre Arbeit gedankt.

**6. Entlastung des Vorstandes**
Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt. Willi Grau dankt für das Vertrauen.

**7. Mitgliederbewegung und Ehrungen**
Im Namen des Vorstandes übereicht Willi Grau einen Tulpenstrauss an Elfi Klein für 25 Jahre Mitgliedschaft, je eine Flasche Wein an Hans und Albert Vismara für 40 Jahre (Hans Vismara nahm für seinen Bruder das Präsent entgegen) und je zwei Flaschen Wein für 50 Jahre an Max Hänsli und Karl Storchenegger. Für die Treue wird den Jubilaren herzlich gedankt.
Mit einer Schweigeminute gedachten wir den Verstorbenen Eugénie Bullani, Max Edder und Willy Mathys.
Der aktuelle Mitgliederbestand ist in der März-Zytig 2011 unter Mutationen ersichtlich.

**8. Budget 2011 und Jahresbeiträge**
Der Kassier erläutert die Zahlen. Um einen weiteren Abbau des Vermögens möglichst gering zu halten, wird eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags auf CHF 120.- vorgeschlagen (Vorjahr CHF 100.- plus CHF 10.- für die UNICA). Sowohl der neue Jahresbeitrag, als auch das Budget 2011, werden einstimmig genehmigt. Der Präsident erwähnt, dass Spenden immer willkommen sind.

**9.1 Wahlen des Vorstandes**
Willi Grau, Präsident (bisher) und Annelies Gangl, Aktuarin und Wettbewerbe (bisher) stellen sich für 2 weitere Jahre zur Verfügung und werden einstimmig mit Applaus wieder gewählt.
**9.2** Harry Greis**,** Webmaster, betreut seit einem Jahr unsere Internetseite**,** vzfa.ch und stellt sich als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung. Er wird mit Applaus einstimmig gewählt.

**10. Bestimmung des Präsidenten**
Der Vizepräsident, Paul Berner, schlägt Willi Grau (bisher) für 2 weitere Jahre als Präsidenten vor.
Paul stellt ihn als aktiven, motivierenden und kompetenten Präsidenten vor. Er wird einstimmig gewählt und Willi bedankt sich für das erhaltene Vertrauen.

**11.Bestimmung des Kassiers**
Der Präsident bedankt sich beim Kassier, Walter Durrer, für die geleistete Arbeit und schlägt ihn für 2 weitere Jahre für diese Aufgabe vor. Er wird einstimmig gewählt. Walter bedankt sich für das erhaltene Vertrauen.

**12. Revisoren**
Max Hänsli und Herbert Oberlin wurden im vergangenen Jahr für 2 Jahre gewählt und müssen nicht neu gewählt werden. Serge Grava wird als Ersatzrevisor vorgeschlagen. Er wird einstimmig für 2 Jahre gewählt. Zuerst als Ersatzrevisor mit anschliessendem Nachrückungsrecht.

**13. Anträge**
Keine

**14. Verschiedenes**
- Gemeinsamer Ausflug nach Meckenbeuren zu den schönsten Bauwerken der Welt mit dem AFZ am Mittwoch, 17.8.2011. Walter Dur rer informiert uns über diesen interessanten, von ihm und seiner Frau Ruth organisierten, Tagesausflug. Verschiedene Punkte werden noch abgeklärt.
- Das Filmfestival der Region 3 in Hinwil vom 26.03.2011 wird vom Filmclub ZOFA organisiert, welcher dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert. Im Clubwettbewerb der VZFA wurden im letzten November 26 Filme juriert. 5 Filme wurden nach Hinwil delegiert.
- Das Filmfestival der Region 2 findet am 29./30.April 2011 in Meggen statt.
- Das Filmfestival 2012 der Region 3 wird von der VZFA und AFZ gemeinsam durchgeführt. Willi Grau informiert über die Lokalität in Uitikon Waldegg. Die Infrastruktur sei gut und der Saal genügend gross.
- Einsendeschluss vom "one-minute-cup" von swiss.movie ist neu der 31.03.2011.
- Das 76. Festival swiss movie vom 2./3.7.2011 ist neu in Olten und dauert nur noch 2 Tage. Willi Grau orientiert, dass SF Moderatoren angefragt worden waren und ruft zum Besuch auf.
- Die Delegiertenversammlung vom 26.02.2011 in Olten brachte keine Überraschungen. Willi Grau orientiert über das neue Jury-System, das diesbezügliche Info-Blatt von swiss.movie wird der nächsten Zytig beigelegt. Neu umfasst die Jury 12 Juroren. Die Filme werden auf DVD den Juroren nach Hause gesendet, damit sie genügend Zeit für die Beurteilung haben. Jeder Juror erstellt eine eigene Rangliste pro Kategorie. Alle 12 Einzelranglisten werden das Endergebnis ergeben. Es erfolgt eine rege Diskussion über dieses neue System. Jeder Club kann/soll einen Juroren/In bis Ende März melden. Diese/r darf keinen Film am Wettbewerb haben. Paul Berner stellt sich zur Verfügung.
- SIFA-Festivals bzw. Euro-Forum - Daten und Infos werden in Zukunft in der Zytig publiziert.

- Clubgestaltung, Vorschläge von Mitgliedern bezüglich der Clubgestaltung und der Club-Zytig halten sich in Grenzen. Der Vorschlag des Präsidenten, ev. einmal eine andere Art von Clubabend mit Bildschauen (Diashow mit Musik) abzuhalten, wird mit einem positiven Grundton aufgenommen. Karl Storchenegger meint, dass auch er solche Präsentationen mache.
- Mitgliederwerbung, Willi Grau ist der Meinung, dass es weiterhin nötig ist, neue Mitglieder zu werben, sei es durch Mundpropaganda im Freundeskreis oder bei Ferienbekanntschaften.
- Fragen von Mitgliedern, Willi Grau erwähnt eine seinerzeitige Frage von Elfi Klein, ob der Schlussabend auch an einem Weekend durchgeführt werden könnte. Albert Vismara meint dazu, dass die Leute am Wochenende weniger Zeit hätten als unter der Woche. Weitere Meinungsäusserungen erfolgen nicht.
- Die Frage von Heini Zwicky, wie die alten/früheren Filme verwendet werden sollen, wird von Carlo Bullani wie folgt beantwortet: "Der Weg ist das Ziel".

Willi Grau schliesst die GV um ca. 21.30 Uhr mit den besten Wünschen für das neue Clubjahr. Er lädt alle Anwesenden zu Kuchen und Kaffee, gestiftet von der VZFA, ein.

Die Aktuarin
Annelies Gangl

Samstagern, 17. März 2011